

CINEMA ☆ PARADISO

12 ☆ 14

Programm kino St. Pölten



Die kleinen Freuden des Alltags.



Zahlungen mit Ihrer BankCard bringen bares Geld.

Es ist ganz einfach: Sie kaufen bei einem unserer Partner ein, bezahlen mit Ihrer BankCard und bekommen monatlich Geld dafür zurück. Infos und Partner auf cashback.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Ein Glück für alle Kinofans: **Woody Allen** hält auch mit 79 Jahren seinen Schnitt von einem Film pro Jahr und er ist besser denn je. In der temperamentvollen, charmanten Komödie **Magic in the Moonlight** heftet sich **Colin Firth** als misstrauischer Zauberkünstler auf die Fersen einer Hellseherin (**Emma Stone**) und versucht sie als Schwinderin zu entlarven. **Til Schweiger** gelingt mit **Honig im Kopf** eine zarte, intelligente Mehr-Generationenkomödie zum Thema Altern. **Dieter Hallervorden** glänzt an der Seite von **Emma Schweiger** als liebenswürdiger Opa. **James Marsh** (Man on Wire) setzt mit **Die Entdeckung der Unendlichkeit** dem brillanten Wissenschaftler und außergewöhnlichen Menschen **Stephen Hawking** ein filmisches Denkmal. **Eddie Redmayne** spielt den jungen Hawking, der trotz des Ausbruchs seiner Erkrankung eine inspirierende Liebesbeziehung zu seiner späteren Frau lebt. **Tommy Lee Jones** erfindet ein neues Genre: Den Frauen-Western! Sein Film **The Homesman** hat alles, was ein Western-Klassiker braucht, aber es sind die Frauen (**Hillary Swank**), die den Ton angeben. Im atmosphärischen, spannenden Unterweltkrimi **The Drop** brillieren ein unendlich cooler **Tom Hardy** als Barkeeper und der hinreißende **James Gandolfini** in seiner letzten Rolle. Beide sind damit auch Oscar-Anwärter. **Die Wolken von Sils Maria** bringt großes SchauspielereInnen-Kino auf die Leinwand. **Juliette Binoche** in der Rolle einer alternden Schauspiel-Diva wird von den Jung-Stars **Kristen Stewart** und **Chloë Grace Morte** herausgefordert. Als **Preview** zeigen wir **Die Sprache des Herzens – Das Leben der Marie Heurtin**, die betörende Verfilmung einer unglaublichen, wahren Geschichte: Eine Klosterschwester nimmt sich aufopfernd eines blind und taub geborenen Mädchens an. **Bocksprünge** ist der treffende Titel einer chaotischen Beziehungskomödie, in der die Protagonisten von einem Seitensprung in den nächsten stolpern. Weiterhin zu sehen: **Ein Schotte macht noch keinen Sommer**, **My Old Lady**, **Plötzlich Gigolo**, **Die geliebten Schwestern**, **Mr. Turner – Meister des Lichts**, **Monsieur Claude und seine Töchter**, **Winterkartoffelknödel** und **Madame Mallory**. Am 24. Dezember gehört den Kindern das Kino, wir zeigen ab Mittag **Kinderfilme**.

Für die Konzert-Party des Jahres im Club 3 sorgt **Shantel** mit seinem **Bukovina Club Orkestar** und der neuen Show „Viva la Diaspora!“. Zu Akkordeon, Bläsern und fetten Balkan-Beats mischt Shantel diesmal griechische Musik. Der 82jährige **Leo „Bud“ Welch** aus Mississippi hat eben sein erstes Album veröffentlicht und begeistert mit Gospel und Blues. **Gerhard Haderer** hat seiner Kult-Figur **Der Herr Novak** ein eigenes Buch gewidmet. Schauspieler **Ferry Öllinger** erweckt die Figur in einem **Ein-Mann-Kabarett** zum Leben. Die **Live-Musik-Karaoke „Jimuka“** sorgt kurz vor Weihnachten für einen besonderen Spaß: Eine Live-Band (Christoph Richter, Martin Scheer, Judith Goritschnig) begleitet die SängerInnen auf der Bühne.

Eine geruhsame Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Christoph Wagner

Honig im Kopf

Shantel & Bukovina Club Orkestar

Der Herr Novak





☆ THE DROP – BARGELD

USA 2014, R: Michaël R. Roskam, B: Dennis Lehane, K: Nicolas Karakatsanis, Sch: Ch. Tellefsen, M: Marco Beltrami, Raf Keunen, D: Tom Hardy, Noomi Rapace, James Gandolfini, Matthias Schoenaerts, John Ortiz u.a., 107 min., ab 5.12.14

Ein außergewöhnlicher, atmosphärisch dichter Unterweltkrimi und herausragendes U.S. Independent-Kino. Hier stimmt jede Geste, jedes Detail, jede Kameraeinstellung in einer intensiven, hochspannenden Geschichte. Tom Hardy (Locke) spielt zum Niederknien – Coolness und kleine Gesten beherrscht niemand so lässig wie er. Der große James Gandolfini spielt daneben in seiner letzten Rolle fulminant auf.

Der einsame Barkeeper Bob (Tom Hardy) arbeitet in einer Brooklyn Bar, die von seinem Cousin Marv (James Gandolfini) geführt wird und die von lokalen Gangstern als „money drop“, eine Art Gelddepot, benutzt wird. Ein Raubzug geht schief und plötzlich steht Bob im Fokus von Ermittlungen der Polizei, die weit in die Vergangenheit des Arbeiter-Viertels zurückreichen. Als Bob eines Tages einen Hundewelpen aus einem Mistkübel rettet, lernt er nicht nur die schöne Nadja kennen, sondern bekommt es auch mit ihrem kriminellen Ex-Freund zu tun. Tom Hardys finale Konfrontation mit seinem Gegenspieler Matthias Schoenaerts ist einer der Höhepunkte des Kinojahres 2014.

Das dynamische Krimi-Drama gibt uns die letzte Gelegenheit, das gewaltige Talent eines wirklich bemerkenswerten Schauspielers zu würdigen und James Gandolfini ist in seiner letzten Filmrolle erwartungsgemäß echtes Dynamit. Rolling Stone

☆ DIE WOLKEN VON SILS MARIA

D/F/Schweiz 2014, R+B: Olivier Assayas, K: Yorick Le Saux, Sch: Marion Monnier, M: Daniel Sobrino, Nicolas Moreau, D: Juliette Binoche, Kristen Stewart, Chloe Grace Moretz, Lars Eidinger, Johnny Flynn u.a., 124 min., ab 19.12.14

Olivier Assayas zeichnet das intime Portrait dreier Frauen. Im Mittelpunkt steht die französische Star-Schauspielerin Juliette Binoche, die eine Schauspiel-Diva verkörpert, die sich mit der Vergänglichkeit ihrer Jugend konfrontiert sieht. Kristen Stewart spielt ihre Assistentin und ihr herausforderndes jugendliches Gegenüber. Chloë Grace Moretz gibt ein aufstrebendes und skandalumwittertes Hollywood Starlet, das an der Seite von Juliette Binoche spielen soll und damit deren Vergangenheit heraufbeschwört.

Exzellente Darstellerinnen in einer eleganten Inszenierung. Ein vergnüglich selbstironisches Vexierspiel über Alter, Jugend und Versagensängste und eine amüsante Gefühlsschlacht mit geschliffenen Dialogen. Assayas gelingt ein amüsanter Blick hinter die Kulissen des Kulturbetriebs, eine geistreiche Reflexion über die Zeit und das Altern. Intelligentes Kino, das den Zuschauer in die magischen Landschaften des Engadins entführt.

☆ MAGIC IN THE MOONLIGHT

USA 2014, R+B: Woody Allen, K: Darius Khondji, Sch: Alisa Lepselter, M: Jean-Marie Blondel, D: Emma Stone, Colin Firth, Dame Eileen Atkins, Marcia Gay Harden, Hamish Linklater, Simon McBurney u.a., 98 min., ab 5.12.14

Woody Allen zeigt eine temperamentvolle Spielerei. Flottes Tempo, ein Übermaß an hinreißenden Szenerien an der Côte d'Azur und die stimmige Chemie zwischen Colin Firth und Emma Stone ergeben ein äußerst kurzweiliges Filmvergnügen. Variety

Ein ganz und gar wunderbares Techtelmechtel zwischen Emma Stone und Colin Firth (The Kings Speech) unter der Sonne Südfrankreichs. In den 1920er-Jahren an der luxuriösen Côte d'Azur versucht ein berühmter Zauberkünstler (Colin Firth) eine Hellseherin (Emma Stone) als Betrügerin zu entlarven. Der Mann, der nicht an spiritistische Spielereien glaubt, hält es für ein Leichtes, die junge Frau mit ihrer Hellseherei des Schwindels zu überführen. Die ist aber doch nicht so leicht zu entlarven und langsam verliert der Pragmatiker seine Skepsis, zumal die betörende Lady nicht nur mit übersinnlichem Wissen und Kontakten zur Totenwelt punktet, sondern auch mit charmanter Verführungskunst.

Eine romantische Komödie, in der Regisseur Woody Allen mit zartem Charme und Wortwitz auf den höchsten Ebenen seiner Kunst spielt. Die romantischen Art-Deco-Schauplätze und die prächtigen Panoramen in Südfrankreich tragen ihren Teil zur betörenden Atmosphäre bei. Ein leichtes und spritziges Filmvergnügen, das bis zur letzten Minute zauberhaft unterhält.

☆ THE HOMESMAN

USA 2014, R+B: Tommy Lee Jones, B: Kieran Fitzgerald, Wesley Oliver, K: Rodrigo Prieto, Sch: Roberto Silvi, M: Marco Beltrami, D: Tommy Lee Jones, Hilary Swank, Grace Gummer, Miranda Otto u.a., 123 min., ab 19.12.14

Der erste Frauen-Western. Hilary Swank in der Hauptrolle ist eine Wucht. Kino auch als feministisches Statement. Obwohl mit Tommy Lee Jones ein Mann Regie geführt hat, sind es die Frauen, die den Ton angeben, den Film tragen – eine cineastisches Monumentalwerk! Nebraska, Mitte des 19. Jahrhunderts. Weil alle Männer der einsamen Gemeinde an der Frontier versagen, erklärt sich die allein stehende Mary Bee Cuddy (Hilary Swank) bereit, drei in der Einöde wahnsinnig gewordene Frauen in einer Kutsche Richtung Osten zu fahren und in die Obhut der Kirche zu übergeben. Unterwegs gewinnt sie einen alten Cowboy (Tommy Lee Jones) als Mitstreiter, den sie davor bewahrt, gelyncht zu werden. Tommy Lee Jones liefert einen lupenreinen Western ab, der gleichzeitig alle Konventionen auf den Kopf und Frauen in den Mittelpunkt eines Trecks stellt, der eben nicht in die Frontier, sondern zurück in die Zivilisation führt. Eine brillante Variation des Klassikers „African Queen“ und eine universelle Parabel über menschliche Grenzerfahrungen.



☆ BOCKSPRÜNGE

D 2013, R: Eckhard Preuß, B: Eckhard Preuß, Butz Buse, K: Thomas Wittmann, Sch: Benny Negges, M: Thom Hanreich, D: Eckhard Preuß, Jule Ronstedt, Julia Koschitz, Benjamin Sadler, Teresa Rizos, Friedrich Mücke u.a., 86 min., ab 12.12.14

Wo die Liebe hinfällt? In diesem Film fällt sie fast überall hin, wo sie nicht hinfallen soll und bringt Beziehungen, Paare und Gefühle durcheinander. Wer hier mit wem liebt, ist inflationär, es geht wahrhaft drunter und drüber. Das ergibt eine äußerst frische und witzige Beziehungs-Komödie. Udo hat eine Affäre mit Maya. Maya wünscht sich ein Kind von Silvan. Silvan hat ein Verhältnis mit Valerie, das nicht ohne Folgen geblieben ist. Das erfährt Udos Frau Doris. Als wären die Dinge nicht schon kompliziert genug, fliegt auch noch Udos Seitensprung auf. Ein turbulenter Reigen mit schrägen Wortgefechten. Frustrierte Langzeitpärchen auf der Suche nach ihrem Beziehungssinn und deprimierte Singles auf amourösen Umwegen verstricken sich in wilde Achterbahnfahrten der Gefühle. In dieser hinreißenden Komödie stolpern die Protagonisten nicht nur von einer absurden Situation in die nächste, sondern auch von einem Bett ins andere. Und wie immer geht es am Ende um die wahre Liebe. Ein kurzweiliger Spaß mit Wiedererkennungswert!

Ein heiterer Reigen über eine schwindelerregende Achterbahnfahrt der Liebe, an dessen Ende jeder Deckel seinen Topf findet. Filmfest Emden

☆ Preview: DIE SPRACHE DES HERZENS DAS LEBEN DER MARIE HEURTIN

F 2014, R: Jean-Pierre Améris, B: Philippe Blasband, K: Virginie Saint Martin, Sch: Anne Gibourg, M: Laurent Lafran, D: Isabelle Carré, Ariana Rivoire, Brigitte Catillon, Noémie Churlet u.a., 98 min., am 9.12.14 und ab 1.1.15

Blind und taub geboren, ist die 14-jährige Marie Heurtin unfähig zu jeder Art von Kommunikation. Entgegen dem Rat eines Arztes, der sie für „dumm“ hält, kann sich ihr Vater, ein einfacher Handwerker, nicht dazu durchringen, sie in eine Anstalt einzuliefern. Er bringt sie ins Kloster Larnay, wo Schwester Marguerite (Isabelle Carré) sich dem Kind zuwendet. Mehrere Monate später wartet Schwester Marguerite immer noch auf den ersten Erfolgsmoment mit Marie. Der struppige Wildfang sträubt sich vehement gegen alles, was ihm fremd oder als Zwang erscheint. Ist Marie etwa doch geistig zurückgeblieben? Schwester Marguerite akzeptiert diesen Gedanken nicht. Sie tut alles, was in ihrer Macht steht, um Marie der Dunkelheit zu entreißen. So entwickelt sie eine erste „Sprache“, die taubblinden Menschen Kommunikation ermöglicht. Bemerkenswert: Schauspielerin Ariana Rivoire ist selbst gehörlos.

Ein poetischer und anmutiger Film, voller Glaube und Vertrauen in das Menschliche. Le Parisien 9.12.14, 20.15 Uhr, Preview; ab 1.1.15 regelmäßig im Programm

☆ HONIG IM KOPF

D 2014, R+B: Til Schweiger, B: Hilly Martinek, K: Martin Schlecht, Sch: Constantin von Seld, M: Martin Todsharow, Dirk Reichardt, D: Emma Tiger Schweiger, Dieter Hallervorden, Til Schweiger, Jan Josef Liefers u.a., 135 min., ab 26.12.14

Die Geschichte einer ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda (Emma Schweiger) und ihrem Großvater Amandus (Dieter Hallervorden). Das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko (Til Schweiger) nicht mehr alleine zurecht. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für den an Alzheimer erkrankten Vater der Weg in ein Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden. Kurzerhand entführt sie ihren Opa auf eine erlebnisreiche und unvergessliche Reise, um ihm seinen größten Wunsch zu erfüllen: Noch einmal Venedig sehen!

Die Krankheit des Opas mit den Augen eines Kindes zu sehen bedeutet, sie größtenteils mit Humor zu nehmen. Das gelingt hervorragend, ohne dass dabei die Ernsthaftigkeit des Themas verloren geht. Ein Kind macht intuitiv so vieles richtig, was Erwachsene nicht verstehen. Emma Schweiger setzt dies brillant um. Neben ihr glänzt ein authentischer Hallervorden. Ein Plädoyer dafür, Menschen mit Demenz in unserer Mitte zu lassen. Eine Komödie, die Mut macht.

☆ DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT

GB 2014, R: James Marsh, B: Anthony McCarten, K: Benoît Delhomme, Sch: Jinx Godfrey, M: Jóhann Jóhannsson, D: Eddie Redmayne, Felicity Jones, Charlie Cox, Emily Watson, David Thewlis u.a., 123 min., ab 25.12.14

Er ist einer der größten Wissenschaftler. Sein Buch „Eine kurze Geschichte der Zeit“ hat sich weltweit millionenfach verkauft. Und wie kein anderer Wissenschaftler ist er Teil der Pop-Kultur geworden. Der Physiker Stephen Hawking ist auch in medizinischer Hinsicht ein Wunder. In den 60er Jahren erkrankt er an ALS, die Ärzte geben ihm damals noch zwei Jahre. Hawkins lebt heute noch und fasziniert mit seinen Theorien über Schwarze Löcher und Zeitreisen. Ein Triumph des Geistes über den Körper, dem Regisseur James Marsh (Man on Wire) ein filmisches Denkmal setzt.

Kurz nach der Diagnose heiratet der positive und charmante junge Hawking (großartig: Eddie Redmayne) seine Freundin Jane Wild. Der Beginn einer der ungewöhnlichsten Liebesbeziehungen. Darüber erzählt der Film, der positiv berührt und immer wieder schmunzeln lässt. Die visuell außergewöhnliche Umsetzung rückt Wissenschaft und Emotionen perfekt ins Bild. Der Zuseher verlässt beglückt und inspiriert das Kino!

 Buchtipp: „Die kürzeste Geschichte der Zeit“ von St. Hawking, rororo, 12, 40 EUR



PLÖTZLICH GIGOLO

USA 2013, **R+B:** John Turturro, **K:** Marco Pontecorvo, **Sch:** Simona Paggi, **M:** Abraham Laboriel, Bill Maxwell, **D:** John Turturro, Woody Allen, Vanessa Paradis, Liev Schreiber, Sharon Stone, Sofia Vergara u.a., 98 min., ab 7.11.14

Fioravante (John Turturro) ist Florist in New York City und der einzige Kunde im alleingese- senen Buchladen seines Freundes Murray (Woody Allen). Als Murray erfährt, dass seine Dermatologin (Sharon Stone) von einer Ménage-à-trois träumt und mit ihrer Freundin auf der Suche nach einem Mann dafür ist, wittert er sofort das Geschäft. Und so wird Fioravante, ehe er sich versieht, zum Gigolo „Virgil Howard“ und Murray zu seinem Vermittler „Dan Bongo“. Das Geschäft mit der gekauften Leidenschaft blüht, bis Fioravante sein Herz an die reiche Witwe Avigal (Vanessa Paradis) verliert. Eine perfekte „Manhattan-Woody Allen-Komödie“ von Regisseur und Hauptdarsteller John Turturro.

DIE GELIEBTESTEN SCHWESTERN

D/Ö 2013, **R+B:** Dominik Graf, **K:** Michael Wiesweg, **Sch:** Claudia Wolscht, **M:** Sven Rossenbach, Florian van Volxem, **D:** Hannah Herzprung, Florian Stetter, Henriette Confurius, Claudia Messner u.a., 139 min., ab 14.11.14

Kino über Friedrich Schiller und seine Liebe zu zwei Schwestern – das ist der Liebesfilm des Jahres! Vital, unverschämte charmant, berührend und wunderschön erzählt der zehnfache Grimme-Preisträger Dominik Graf eine leidenschaftliche Dreiecksgeschichte, die für einen Höhepunkt bei der Berlinale sorgte und einen Sog entfaltet mit der alles überstrahlenden Frage: Kann man eine ungewöhnliche Liebe leben?

MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS

GB 2014, **R+B:** Mike Leigh, **K:** Dick Pope, **Sch:** Jon Gregory, **M:** Gary Yershon, **D:** Timothy Spall, Paul Jesson, Dorothy Atkinson, Marion Bailey, Karl Johnson u.a., 150 min., ab 28.11.14

Hier bahnt sich großes an. Bei der Oscar-Verleihung 2015 wird man um die brillante Filmbio- graphie über die 20 letzten Jahre im Leben des britischen Malers J.M.W. Turner nicht herum- kommen. Timothy Spall als Turner bringt die Leinwand förmlich zum Glühen! In genau aus- tarierten, oftmals nur mit Kerzenlicht ausgeleuchteten Tableaus, die an die Gemälde Turners erinnern, breitet Regisseur Mike Leigh die Geschichte aus, die das Leben eines Visionärs fokussiert und eine Liebeserklärung ans Licht ist.

FILM, WEIN + GENUSS

Der Treffpunkt für Filmfans mit feinem Gaumen! Cinema Paradiso und „So schmeckt Nieder- österreich“ präsentieren cineastische Highlights gemeinsam mit regionalen Köstlichkeiten. Die feinen Schmankerl und erlesenen Weine kommen diesmal aus einer Hand: „Genuss erleben“ ist das Motto von Michael Bauer & Astrid Ettenauer aus Rust im Tullnerfeld. Sie betreiben auch ihr eigenes Genuss-Lokal in Rust. Die filmische Auswahl besteht zwischen Woody Allens Komödie „Magic in the Moonlight“ (20.30 Uhr) mit den Stars Colin Firth und Emma Stone und der Komödie mit Woody Allen „Plötzlich Gigolo“ (20.15 Uhr).

17.12.14, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerteller



EIN SCHOTTE MACHT NOCH KEINEN SOMMER

GB 2014, **R+B:** Andy Hamilton, Guy Jenkin, **K:** Martin Hawinks, **Sch:** Steve Tempia, **M:** Alex Heffes, **D:** David Tennant, Rosamund Pike, Billy Connolly, Ben Miller u.a., 96 min., ab 21.11.14

Eine britische Komödie in Bestform. Daily Star

Eine frische, realistische Familienkomödie, bei der es im wahrsten Sinne drunter und drüber geht. Kein Wunder bei drei Kleinkindern, die das eigentlich schon getrennte Ehepaar Doug (David Tennant) und Abi (Rosamund Pike) hat. Und dann feiert der nicht mehr ganz gesunde Großvater (Billy Connolly) seinen 75. Geburtstag in Schottland. Alle reisen an. Und weil sich der Opa nicht aufregen soll, spielen alle die heile Familie vor. Das geht natürlich schief. Der herrlich unangepasste Opa geht mit den Enkelkindern ausgerechnet am Morgen seines großen Geburtstagsfestes angeln. Er will den Kindern zeigen, wie wunderschön überraschend das wahre Leben sein kann. Als die Kinder am Abend ohne Opa zurückkommen fängt der Spaß erst richtig an.

„Ein Schotte macht noch keinen Sommer“ besticht mit Wärme, Direktheit und Situationskomik als Unterhaltung für alle Generationen. The Guardian

MY OLD LADY

USA/F 2014, **R+B:** Israel Horowitz, **K:** Michel Amathieu, **Sch:** Jacob Craycroft, Stephanie Ahn, **M:** Mark Orton, **D:** Kevin Kline, Kristin Scott Thomas, Maggie Smith u.a., 104 min., ab 21.11.14

Ein Publikumsmagnet. Maggie Smith ist meisterhaft! The Hollywood Reporter

Was für eine vergnügliche und tiefgründige Ode an das Leben und was für ein einzigartiges Darsteller-Trio! Endlich scheint sich das Blatt für den New Yorker Pechvogel Mathias (Kevin Kline) zu wenden. Komplette pleite, freut er sich, ein Haus in Paris zu erben, das er sofort zu Geld machen will. Leider hat er die Rechnung ohne die rüstige Mathilde (Maggie Smith) ge- macht – die 92-Jährige hat ein lebenslanges Wohnrecht und ihrer streitsüchtigen Tochter (Kris- tin Scott Thomas) steht ihr bei. Es folgt ein wahrhafter und herzhafter Zusammenprall der Kul- turen (Amerika gegen die Grande Nation) und ein Geheimnis, das Paris für Mathias bereithält. *Eine Offenbarung und ein Vergnügen. Kevin Kline ist auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Kristin Scott Thomas strahlt. LA Times*

SILVESTER SPECIAL

Wir laden am 31.12. alle KinobesucherInnen der Abendvorstellungen zu einem Glas Sekt ein. Dazu gibt es ein Glückskeks, damit kann 2014 eigentlich nichts mehr schiefgehen. Einen guten Rutsch und alles Gute für 2014 wünscht das Cinema Paradiso Team.

31.12.14, ab 20 Uhr, Sekt + Glückskeks für KinobesucherInnen gratis



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

WINTERKARTOFFELKNÖDEL

D 2014, R: Ed Herzog, B: Rita Falk, K: Sebastian Edschmid, Sch: Stefan Essl, Denis Bachter, M: Martin Probst, D: Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Simon Schwarz, Stephan Zinner, Sigi Zimmerschied u.a., 90 min., ab 17.10.14
 Wolf Haas auf bayrisch! Nach „Dampfnudelblues“ die ebenso gelungene Leinwandadaption eines Kultkrimis von Rita Falk. Der Österreicher Simon Schwarz („Der Knochenmann“, „Komm süßer Tod“) sorgt an der Seite von Tatort-Kommissar Sebastian Bezzel in der bayrischen Komödie für den richtigen Schuss Wiener Schmä. Gleich mehrere mysteriöse Todesfälle in Niederkaltenkirchen halten die beiden Dorfpolizisten auf Trab.

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

F 2014, R: Philippe de Chauveron, B: Philippe de Chauveron, Guy Laurent, K: Vincent Mathias, Sch: Sandro Lavezzi, M: Marc Chouarain, D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau u.a., 97 min., ab 24.7.14
 Ein überragender, brillanter Komödienhit! Monsieur Claude und seine Frau Marie halten in der französischen Provinz Familientraditionen hoch, was nicht einfach ist, denn ihre drei Töchter sind mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiratet. Als die vierte Tochter mit einem Schwarzen auftaucht, explodiert das interkulturelle Minenfeld.

MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

USA 2014, R: Lasse Hallström, B: Steven Knight, K: Linus Sandgren, Sch: Andrew Mondshein, M: A.R. Rahman, D: Helen Mirren, Manish Dayal, Om Puri, Charlotte Lebon, Juhi Chawla u.a., 117min., ab 19.9.14
 Kulinarisches Wohlfühl-Märchen nach der Bestsellervorlage, in der eine indische Familie in einem südfranzösischen Dorf ein indisches Restaurant ausgerechnet gegenüber einem Ein-Sterne-Gourmettempel eröffnet. Das „Maison Mumbai“ soll den Einwohnern des Ortes die exotische Welt der Gewürze und Reisgerichte näherbringen. Madame Mallory (Helen Mirren), die Besitzerin des Sternrestaurants, passt das gar nicht.

NEUJAHRSKONZERT

Starten Sie im Beiskino (Kino 2) mit den Wiener Philharmonikern, dirigiert von Zubin Metha, und einem Sektfrühstück entspannt ins neue Jahr.
1.1.15, 11 Uhr, Eintritt frei!

50. CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Im Dezember macht sich die Neigungsgruppe zum 50. Mal auf zu einer Wanderung! Dafür gebührt Wanderführer Walter ein großes „Danke!“. Das Jubiläum wird mit einer doppelten Premiere gefeiert: Zum ersten Mal geht es auf den Muckenkogel und zum ersten Mal werden am kürzesten Tag des Jahres die Wanderschuhe geschnürt. In Zahlen: 900 Höhenmeter, 15 km, Gehzeit 6,5 Stunden; Einkehr auf der Traisnerhütte. Auch heuer wieder ein verfrühtes Christkind beim Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostergasse St. Pölten und Iowa, die einen 180 EUR-Gutschein für ein Paar Wanderschuhe stiften.
21.12.14, 8.20 Uhr, Treffpunkt St. Pölten Hauptbahnhof, Rückkehr 20.25 Bitte Stirnlampe mitnehmen! Anmeldung unter wandern@cinema-paradiso.at



BEVOR DER WINTER KOMMT

F/Luxemburg 2013, R+B: Philippe Claudel, K: Denis Lenoir, Sch: Elisa Aboulker, M: André Dziezuk, D: Daniel Auteuil, Kristin Scott Thomas, Leila Bekhti, Richard Berry, Vicky Krieps, Jérôme Varanfrain u.a., 102 min., ab 7.12.14
 Der renommierte Neurochirurg Paul (Daniel Auteuil) arbeitet Tag und Nacht und genießt scheinbar die Routine seiner langjährigen Ehe mit Lucie (Kristin Scott Thomas). Doch als er eines Tages anonym rote Rosensträuße in sein Haus, seine Klinik und seine Praxis geschickt werden und eine hübsche Zwanzigjährige scheinbar zufällig ständig seinen Weg kreuzt, ist mit seinem eingefahrenen Alltag Schluss. Die neue Bekanntschaft lockt ihn emotional aus der Reserve, und er beginnt über seine 30jährige Beziehung, über Beruf und Karriere nachzudenken. Regisseur Philippe Claudel beweist wieder großes Fingerspitzengefühl bei der Zeichnung komplexer Figuren, die von Daniel Auteuil und Kristin Scott Thomas eindrucksvoll gespielt werden.
Ein stilvoll gefilmtes Ehedrama, in dem vor allem Daniel Auteuil einmal mehr als emotional abgestumpfter Mann überzeugt. Programm kino

DAS VERSCHWINDEN DER ELEANOR RIGBY

USA 2013, R+B: Ned Benson, K: Christopher Blauvelt, Sch: Kristina Boden, M: Son Lux, D: Jessica Chastain, James McAvoy, William Hurt, Bill Hader u.a., 123 min, ab 14.12.14
 Nach dem traumatischen Verlust ihres kleinen Sohnes fällt Eleanor Rigby (Jessica Chastain) in eine schwere Depression und bricht jeglichen Kontakt zu ihren Ehemann Conor (James McAvoy) ab. Sie zieht zurück zu ihren Eltern und geht zurück ans College, während Conor nicht nur gegen das Zerbrechen seiner Ehe, sondern auch mit finanziellen Schwierigkeiten kämpft. Er muss das gemeinsame Apartment aufgeben und kommt vorübergehend bei seinem Vater (Ciarán Hinds) unter, obwohl beide ein sehr distanziertes Verhältnis zueinander pflegen. Das Erstlingswerk von Ned Benson besticht durch die einfühlsame Inszenierung und durch wunderbare Schauspieler. Emotionales US-Independent-Kino vom Feinsten!
Es sagt eine Menge über die zarte Kunst der Inszenierung und die wunderbaren Darbietungen der Schauspieler, wenn man bei all der schwermütigen Melancholie der Geschichte dennoch immer mehr Zeit mit den Charakteren und ihren Problemen verbringen will. The Chicago-Sun-Times
Jessica Chastain ist in Topform, ihre raue und unbestechliche Darbietung bestätigt erneut, warum sie verdientermaßen eine der gefragtesten Darstellerinnen Hollywoods ist. James McAvoy steht ihr in nichts nach. Rolling Stone

CLUB 3



SHANTEL + BUCOVINA CLUB ORKESTAR VIVA DIASPORA!

Ladies & Gentleman, Štovane dame & Štovana gospodo, der unermüdliche Musikforscher vom „Planeten Paprika“, der es wie kein anderer versteht, Bukovina-Sounds in die Partisanen-Disko zu holen, entert den Club 3! Das aktuelle Motto „Viva Diaspora!“ hat mit dem Griechenland-Aufenthalt von Shantel im Sommer zu tun. Mit der „Viva Diaspora!“-Tour bringt Shantel schon jetzt den Balkan und Griechenland zusammen und holt den griechischen Sommer in den Club 3. „Ich komme ja aus der Freestyle-Partykulturecke“, sagt Shantel und verkündet den Charme des Nicht-Perfekten. „Es soll nicht diese Dienstleistungs-Nightlife Unterhaltung sein“, betont er und daher geht er auch lieber weg von den Diskotheken in besondere Veranstaltungsorte.

Seit mehr als zehn Jahren jagt Shantel um die Welt, rockt mit seinem Bucovina Club Orkestar die größten Festivals und die angesagtesten Underground-Clubs genauso wie prestigeträchtige Opernhäuser – in New York, Mexico City oder Tel Aviv. Die letzte große Reise führte Shantel nach Athen. Hier entdeckt er inmitten einer alle Menschen und Werte bedrohenden Finanzkrise eine neue Generation von Musikern, die sich vom alten System schon längst verabschiedet haben. Musikalisch lässt sich Shantel vom Rembetiko, dem verfeimten Blues der griechischen Underdogs und Bonvivants inspirieren. Die EP „EastWest“ erscheint im Februar, das Album Viva Diaspora im Oktober 2015.

Im Club 3 gibt es schon jetzt einen Vorgeschmack auf die neuen Songs. Die Party des Jahres mit Bläsern, Akkordeon, fetten Beats und Champagnerdusche!

Schlagzeug, Akkordeon, Posaune, Bass, Gitarre, Fender Rhodes, Trompete, Gesang

Auszeichnungen: Sieger des BBC World Music Awards 2006

14.12.14, 20.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card -2 EUR

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag



DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN

Norwegen 2012, R: Nils Gaup, D: Jakob Oftebro, Andreas Cappelen, A. Kittelsen u. a., 77 min., ab 6 Jahren, ab 5.12.14

Dieser liebevoll inszenierte Familien-Fantasy-Film aus Norwegen war dort Nummer 1 der Kinocharts. Eigentlich wollte die kleine Prinzessin Goldhaar nur den Weihnachtsstern holen, um ihn im Schloss auf den Weihnachtsbaum zu setzen. Als sie aber dabei verschwindet, verflucht ihr trauriger Vater, der König, den leuchtenden Stern, der damit vom Himmel verschwindet. Nur das mutige Mädchen Sonja kann das Land von diesem Fluch befreien. Sie macht sich auf die aufregende Suche nach dem Weihnachtsstern. Dabei begegnet die 14-jährige nicht nur magischen Waldelfen, einem mystischen Braunbären und dem berüchtigten Nordwind, sondern sogar dem Weihnachtsmann!

MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN

Schweden, D, Dän 2005, R u B: A. Sørensen, J. Lerdam nach Sven Nordqvist, 75 min., Zeichentrick, ab 4 Jahren, ab 7.12.14

Da Kater Findus nie wieder Weihnachten feiern will, wenn er dieses Jahr nicht vom Weihnachtsmann besucht wird, verspricht ihm sein Herrchen Pettersson hoch und heilig, dass der Mann mit dem weißen Rauschbart dieses Jahr zu Heilig Abend auftauchen wird. Um Findus das Fest nicht zu vermiesen, baut er eine Weihnachtsmannmaschine, die sich aber zur Bescherung sehr merkwürdig verhält. Wunderschöne Zeichentrickverfilmung der Kinderbücher mit viel Liebenswürdigkeit und sympathische Figuren.

EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Schweden 1999, R+B: Asa Sjöström, D: Lisa Malmberg, Thomas Hedengran, u. a., 58 min., empf. ab 4 J., ab 24.12.14

Alle Jahre wieder zeigen wir für die Kleinsten dieses charmante Weihnachtsmärchen aus Schweden. Die kleine Ina verliert ihren geliebten Teddy. Aus Versehen wird er per Post auf Reise geschickt. Wie soll der Teddy jemals nach Hause finden? Da kann nur noch ein Weihnachtswunder helfen – oder vielleicht der große Bruder Jacob.

BABYKINO

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage etwas früher und nicht wie sonst am letzten Mittwoch des Monats. Das Licht im Saal bleibt etwas an, der Ton ist leiser und Eltern können ihr Baby (bis 1 Jahr) mit in den Kinosaal nehmen. Im Dezember zeigen wir „Magic in the Moonlight“ (9.30 Uhr), „The Drop – Bargeld“ (9.45 Uhr), „Bocksprünge“ (10 Uhr).

10.12.14, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten

BIBI UND TINA – VOLL VERHEXT

D 2014, R+B: Detlev Buck, K: Marc Achenbach, Sch: Dirk Grau, M: Ulf Leo Sommer, D: Lina-Larissa Strahl, Lisa-Marie Koll, Louis Held u. a., 102 min., empf. ab 7 Jahren, ab 24.12.14

„Bibi und Tina – Der Film“ begeisterte Anfang des Jahres große und kleine Zuschauer. Nun startet zu Weihnachten das nächste Abenteuer für die sympathischen Hexen.

Auf Schloss Falkenstein freuen sich alle auf das große Kostümfest, doch die Stimmung wird getrübt, als im Schloss eingebrochen wird und wertvolle Gemälde gestohlen werden. Bibi und Tina wollen den Fall aufklären, doch dann verliebt sich Bibi auch noch in den chaotischen Tarik.

Nicht nur voll verhext, auch voll verkleidet und voll verliebt ist Bibi in ihrem zweiten Kino-Abenteuer an der Seite ihrer besten Freundin Tina. Skip

2D+3D

DIE PINGUINE AUS MADAGASCAR

USA 2014, R: Simon J. Smith, Eric Darnell, B: John Aboud u. a., Stimmen: Die fantastischen Vier, Conchita Wurst u. a., 82 min., empf. ab 6 Jahren, ab 26.12.2014

Sie waren die heimlichen Stars der erfolgreichen „Madagascar-Filme“. Nun haben die Pinguine alias Skipper, Kowalski, Rico und Private ihren eigenen Kinofilm! Dem Pinguin-Quartett war bis jetzt noch keine Herausforderung zu groß: Ob die Flucht aus dem Zoo oder das Steuern eines Öltankers – sie haben es immer noch geschafft. Doch in ihrem neuen Abenteuer müssen sie mit der supergeheimen Elite-Tierschutz-Organisation „Nordwind“ zusammenarbeiten um Bösewicht Dr. Ocatvius Birne zu stellen. Irre Verkleidungen, skypepende, tanzende und sogar fliegende Pinguine – dieser Kinderfilm verspricht einige Überraschungen und ganz viel Spaß für Groß und Klein.

Vorschau: PADDINGTON

GB/F/USA 2014, R+B: Paul King, K: Erik Wilson, Sch: Mark Everson, M: Stefan Will, D: Nicole Kidman, Peter Capaldi, Sally Hawkins, Julie Walters, Jim Broadbent u. a., 95 min., empf. ab 6 Jahren, ab 1.1.15

Der Kinderbuchklassiker von Michael Bond über die Abenteuer eines kleinen Bären in der großen Stadt erstrahlt in neuem Glanz. An der Paddington Station in London lernt ein kleiner peruanischer Bär die Familie Brown kennen. Der kleine Bär „Paddington“ freundet sich schnell mit den Kindern an und sorgt für einige Aufregung im Haushalt. Doch es lauert auch Gefahr für Paddington: Eine passionierte Museumsmitarbeiterin (großartig gespielt von Nicole Kidman), will sich das seltene Bärenexemplar auf keinen Fall entgehen lassen und macht sich auf die Jagd nach Paddington. Der perfekte Familienspaß in den Weihnachtsferien.



LEO „BUD“ WELCH

Der 82jährige aus Mississippi war bis vor Kurzem in der Musikwelt völlig unbekannt. Er spielt auf der Straße, zuhause und bei kleinen Festen. Vor zwei Jahren rief der Blues- und Gospel-Musiker Leo Welch nach einigem Zureden von Freunden dann doch bei einem Plattenlabel an. 2014 ist sein Debüt-Album „Sabougla Voices“ erschienen.

Zwei Nägel in einem Stück Holz, eine dazwischen gespannte Gitarrenseite: Das war Leo Welchs erste Gitarre, eine sogenannte „Wall Guitar“. Mit zehn oder elf Jahren trug er dann vom weit entfernten Postkasten die erste Gitarre ins Haus. Sein Cousin R. C. Welch hatte sie bestellt. Er verbot Leo damit zu spielen: „Don't mess with my guitar“. Aber Leo ließ sich nicht davon abhalten. Sobald der Cousin außer Haus war, spielte er – bis er erwischt wurde. Als R. C. hörte, dass Leo viel besser spielt als er selbst, erlaubte er ihm, weiter zu üben. Trotzdem konnte Leo nie von der Musik leben. 35 Jahre hat er für einen Hungerlohn von Morgengrauen bis zur Dämmerung im Mississippi-Delta Bäume gefällt. Am Wochenende tauschte er die Kettensäge gegen die Gitarre und spielte auf Partys oder bei Picknicks. „Leo Welch & the Rising Souls“ spielten auch in der Kirche, wo das Gitarrenspiel in den 50er-Jahren nicht gerne gesehen wurde: Gitarren galten als Teufelswerk. So spielte Leo in der Kirche Gospel, außerhalb den wenig gottgefälligen Blues. Für Leo ist das kein Widerspruch: „I believe in the Lord, but the blues speaks to life, too. Blues has a feeling just like gospel; they just don't have a book (a Bible)“.

Leo Welchs Talent hat sich dann doch herumgesprochen, und er erhält die Einladung, bei B.B. King vorzuspielen. Doch Leo will sich die Buskarte nicht leisten und seinem Traum hinterherfahren, während seine Frau und die vier Kinder hungernd zu Hause sitzen. Schön, dass er es nun mit 82 Jahren doch noch auf die großen Bühnen geschafft hat.

Leo Welch (Gitarre/Gesang), Dixie Street (Drums)

4.12.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



DER HERR NOVAK KABARETT/THEATER

mit Ferry Öllinger, von Gerhard Haderer

Die kultige Comic-Kultfigur von Gerhard Haderer hat ihr eigenes Buch bekommen und wird live auf der Bühne im Cinema Paradiso zum Leben erweckt! Niemand geringerer als Schauspieler Ferry Öllinger (Soko Kitzbühl) schlüpft in die Rolle des Herrn Novak, der als kleingeistiger Opportunist einen charmanten Einblick in die österreichische Seele gibt. Haderer selbst führt Regie. Ein lustiger Abend zwischen Ein-Mann-Theaterstück und Kabarett.

Seit vielen Jahren ist die Comic-Figur aus dem Schundheftl „Moff“ bekannt, nun hat der Herr Novak ein ganzes Buch bekommen. Karikaturist Gerhard Haderer über seine Figur: „Er ist nicht nur eine Karikatur, er hat sich im Laufe der Jahre verselbstständigt. Ich habe dann nur noch aufgezeichnet, was mir der Herr Novak erzählt hat. Er kann sich sehr gut an früher erinnern. Besonders verehrt er seinen Onkel Kurt, der sich wiederum nicht gut erinnern kann und es trotzdem bis zum höchsten Amt in Österreich gebracht hat!“ Eine Verwandtschaft mit Qualtingers legendärem Herrn Karl lässt sich nicht verleugnen. Der Herr Novak ist heute zirka 60 Jahre alt, war in den 1960er Jahren ein Kind und von dieser Zeitspanne erzählt er.

Live im Kinosaal trifft das Publikum den charmanten Herrn Novak. Der sitzt in einem Wiener Kaffeehaus und erzählt ungefragt seine Lebensgeschichte. Davon, dass er früher ein wilder Rocker war und dann doch Beamter im Innenministerium geworden ist. Und er hat zu vielen Themen eine Meinung, egal ob Nichtrauchen, Integration „wie es sich für Ausländer gehört“, Patriotismus oder Sport. So erzählt der Novak sogar weiter, wenn er zwischendurch auf die Toilette geht. Beim Interpretieren von Fendrichs „I am from Austria“ gehen mit ihm dann schließlich die Heimatgefühle durch und er beginnt laut zu schluchzen. Am Ende bleibt die (bittere) Erkenntnis: In jedem von uns schlummert ein kleiner Novak.

10.12.14, 20 Uhr, Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, Cinema Paradiso Card - 2 EUR

Thalia Buchtipp: „Der Herr Novak“, Scherz & Schundfabrik, 19,90 EUR



Vorschau:

BLUESMOPOLITANS

Seit vielen Jahren schon touren die Local-Heroes aus St. Pölten quer durch Europa und begeistern mit ihren ausgelassenen Blues-Shows. Bei jedem Konzert der „Bluemos“ wird spontan gejammt und steht die Spielfreude im Vordergrund. Immer wieder entern auch befreundete MusikerInnen die Bühne, um die „Bluemos“ zu unterstützen. Dieses Mal im Cinema Paradiso als Special Guests dabei sind St. Pöltens Teufelsgitarist Johannes Maria Knoll und Roman Kukla an den Keyboards! Die perfekte Verstärkung, um eine ganze Reihe neuer Songs vom Stapel zu lassen, die 2015 endlich auf ein neues Album gepresst werden.

Wer nach dem Konzert die Turntables mit Soul, Blues und Funk füttert, ist zur Stunde noch geheim. Shake your Booty!

Tommy Gravog! (Leadgesang, Gitarre), Heinz Peter Weyrer (Leadgitarre), Gerald Schaffhauser (Bass und Backingvocals), Hardy Auer (Schlagzeug), Wolfgang Breitenecker (Saxophon), Alex Bachler (Saxophon), Tom Hornek (Keyboards und mehr)
Special Guests: Johannes Maria Knoll (Gitarre), Roman Kukla (Keyboards und Gesang)

3.1.15, 22 Uhr, Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, Cinema Paradiso Card -1 EUR

LIVE-STUMMFILMBEGLEITUNG MIT GERHARD GRUBER

Für Kinder und Erwachsene! Gerhard Gruber, einer der renommierteste Stummfilmpianist weltweit, kehrt nach einer Japan-Tournee zurück ins Cinema Paradiso. Er spielt im Kinosaal live am Klavier zu einem Klassiker der Stummfilmgeschichte. Hauptdarsteller Harald Lloyd zählt gemeinsam mit Charles Chaplin und Buster Keaton zu den drei großen Komikern des Stummfilms.

SAFETY LAST!

USA 1923, R: Fred C. Newmeyer, B: Hell Roach u.a., K: Walter Lundin, Sch: Thomas J. Crizer, M. Carl Davis, D: Harold Lloyd, Mildred Davis, Bill Strothers, Noah Young, Westcott B. Clarke, 78 min.

Ein Mann, der an einer Hochhausuhr hängt. Mehr muss man zu diesem Harold-Lloyd-Prachtstück nicht sagen – es reicht zu wissen, dass es dieses Bild enthält. Aber wie kommt Harold überhaupt dazu, an dieser Uhr zu hängen? Weil er, wie so viele kleine Landeier, auf ein besseres Leben in der Stadt hofft. Harold findet eine Anstellung in einem Kaufhaus und nach Wochen der Erniedrigung fällt er den Oberen aufgrund einer Werbeidee auf. Und dann wären da noch ein Freund aus der Heimat, ein Polizist, ein Missverständnis sowie eine junge Dame, die er liebt.

4.1.15, 15 Uhr, Eintritt Erwachsene 9 EUR, Kinder und Jugendliche 6 EUR, CP Card -1 EUR

LIMUKA LIVE MUSIK KARAOKE

Lasst euch nicht das Winterspecial entgehen mit neuen und kultigen Liedern. Die aktualisierte Songauswahl besteht nun aus weit mehr als 200 Titeln. Für alle, die daheim schon mal fleißig üben wollen vor dem Spiegel: die Songliste gibt es unter www.limuka.at. Weitere Neuzugänge werden noch vorab auf unserer Limuka-Facebook Seite gepostet.



Alle Fans wissen es längst: Limuka hat nichts mit herkömmlichem Dosen-Karaoke zu tun. Alle SängerInnen werden live von einer Band mit Profi-Musikern begleitet. Für mächtig viel Stimmung und gesangliche Unterstützung auf der Bühne wird Judith Goritschnig sorgen. Als „Star einer Band“ könnt ihr euch, eure Stimme und vor allem eure Performance von Publikum, Fans und Freunden feiern lassen. Ein unvergesslicher Abend mit großen Auftritten wartet auf euch – It's showtime!

Judith Goritschnig (Moderatorin und Backgroundgesang), Martin Scheer (Schlagzeug) Christoph Richter (Keyboard), DJ Hennes (Turntables)

20.12.14, 21.30 Uhr, Eintritt 5 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, CP Card 1 EUR ermäßigt

CINEMA * PARADISO GUTSCHEINE BRINGEN DIE AUGEN ZUM LEUCHTEN!



WEIHNACHTSPACKERL 29 EUR

4,50 EUR Erspare (Kinogutscheine im Wert von 15 EUR, Bargutscheine im Wert von 10 EUR) + Gutscheine für eine Karaoke im Wert von 8,50 EUR!

CINEMA * PARADISO CARD 20 EUR

Das ideale Geschenk für Filmfans: Ermäßigungen für Kino, Live Veranstaltungen, Gewinne, Preis, Programmhilf per Post, bargeldloser Kartenzahlung.

GUTSCHEINE 5 EUR oder 10 EUR

Kinogutscheine und Bargutscheine täglich im Cinema Paradiso ab 10 Uhr erhältlich

Information an der Kinokassa unter 02742 / 21 400
oder www.cinema-paradiso.at



DER LEINER MOMENT:
WENN SIE NICHT IM, SONDERN MIT DEM BETT FRÜHSTÜCKEN.



Leiner
Der Leiner ist meinec.

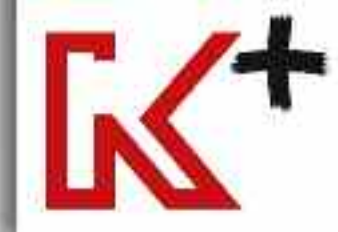
DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig.
Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.

Ottakringer
www.ottakringer.at

AKTIONS-
ADVENTKALENDER
AUF WWW.K-SPORT.COM



ERHOLSAME FESTTAGE UND DAS BESTE FÜR 2015*

* WÜNSCHT IHR TEAM VON K+ SPORT & DRUCK!

www.k-sport.com



VIELSEITIGKEIT WIE NIE ZUVOR.

DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER.

Die ganze Familie, sportliches Gepäck oder beides: der neue BMW 2er Active Tourer bietet genug mit optionalem Platz und viel Komfort für ein unvergleichliches Leben. Mit innovativer Hybridsteuerverwaltung, Active Steering, Active Drive und aktivierter Vorderradlenkung. Und die sportliche Allradlenkung des neuen Modells für Vollstufenlenkung und perfektes Fahren.

Jetzt Probefahrt vereinbaren unter info@gondle.bmw.at

Peter Göndle Geschäftsführer H.

Wien, Straße 21a, 1100 St. Pölten
Telefon 0274267521, info@gondle.bmw.at

www.gondle.bmw.at

BMW der Active Tourer (BMW) (EPC) ist ein BMW (EPC) Fahrzeug. Die Preise sind unverbindlich und können sich ändern. BMW ist ein Markenname der BMW Group. © 2014 BMW Group. Alle Rechte vorbehalten.

NÖN 3 Wochen gratis testen!

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes.



Testen Sie die NÖN 3 Wochen gratis und Sie erhalten:

- + geballte Informationen aus Ihrer Region
- + die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- + tele, das Fernsehmagazin
- + Heimat NIEDERÖSTERREICH - Das Monatsmagazin der NÖN*

Jetzt testen: NÖN.at/testen

Nah. Näher. NÖN



* Sollten Sie auf Grund der Erscheinungsweise von Heimat NÖ mit dem Testabo kein Exemplar erhalten und ein Ansichtsexemplar wünschen, bitte unter 02742/802-1802 bzw. abo@noen.at anfordern.

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 5,50 EUR

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema

Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten

nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen

Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-

Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo-Fr ab 10 Uhr; Sa, So und Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr

So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.



CP Nr. 135

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Francesca Castiglioni, Romy Eckerstorfer, Immanuel Gfall, Harald H. Schröder, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

DER HERR NOVAK

Gerhard Haderer hat seiner Comic-Kultfigur aus dem Schundheftl „Moff“ ein Buch gewidmet. Unter Haderers Regie erweckt Schauspieler Ferry Öllinger den Herrn Novak auf der Bühne zum Leben.

10.12.14, 20 Uhr, CP Card -2 EUR

SHANTEL+ BUCOVINA CLUB ORKESTAR

„Viva Diaspora!“ Shantel verschiebt seine Balkan-Beats ein Stück Richtung Griechenland. Die Konzert-Party des Jahres mit Bläsern, Akkordeon, fetten Beats und Champagnerdusche!

14.12.14, 20.30 Uhr, CP Card -2 EUR



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU JÄNNER

Bluesmopolitans – Konzert (3.1.15), Safety Last! – Live Stummfilmvertonung von Gerhard Gruber (4.1.15), Georg Fraberger – Lesung (15.1.15), Luisa Rocha: Die 4. Nacht des Fado – Konzert (19.1.15)

CLUB★3

MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:

Leo Bud Welch – Konzert (4.12.14), Shantel+ Bucovina Club Orkestar – Konzert (14.12.14),
limuka – Live Musik Karaoke (20.12.14)